Pontius Pilatus à la Russe

Autor(en): **Zacher, Alfred**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 46

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-494074

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schmerzen bei Rheuma, Gicht, Ischias und Arthritis
lindert sofort: Kerns Kräuter-Massageöl
das sehr beliebte Hausmittel auch bei Erkältungen, kalten Füssen und Blutstauungen.
Ein Präparat der Vertrauensmarke:
Fr. 3.75 und 8.55 in Apotheken und Drog.
KRÄUTER KERN

7 Vorteile hat allein
Soeis
das HEIZKISSEN

CAFE CONDITOREI
MERKATORIUM
W. Beglinger
St. Gallen St. Leonhardstr. 32
vis à vis Schweiz. Volksbank

Z'Pfäffike-Züri
gaht me is
RÖSSLI

Für Weihnachten
Just
-Qualität
Ihr Just-Berater zeigt Ihnen die große Auswahl an Just-Produkten in schönen neutralen Packungen.
B 3
ULRICH JÜSTRICH
WALZENHAUSEN (APP)

Pontius Pilatus à la Russe

Der römische Landpfleger Pilatus wurde vor allem durch seine skeptische Frage berühmt: «Was ist Wahrheit?» Genau das fragt sich auch der Zeitungsleser, wenn er die neue russische Version eines Ereignisses, das erst zehn Jährchen zurückliegt, vernehmen muß.

Vor zehn Jahren nämlich hat der rumänische König Michael den Diktator Antonescu in seinem Palast verhaften lassen und damit einen Frontwechsel vollzogen, der sein Land vor dem völligen Ruin bewahrte. Er stützte sich dabei auf die Armee und die großen Parteien seines Landes und deren Führer, nämlich auf die Bauernpartei, die liberale und die sozialistische Partei. Natürlich war auch das Bäckerdutzend Kommunisten nicht dagegen. Der Nazistatthalter Killinger wollte daraufhin die Hauptstadt Bukarest mit seinen Truppen erobern, aber rumänische Soldaten kamen dem Streich zuvor.

Inzwischen wurden die Führer der Parteien, die sich hinter ihren jungen König stellten, eingekerkert, der Bauer Maniu wie der Sozialist Petrescu und der Liberale Bratianu. Michael ist im Exil, das Bäckerdutzend Kommunisten hat sich vermehrt wie Seuchenbazillen und infizierte das ganze Land, gezüchtet auf dem Nährboden der Roten Truppen im Lande.

Am Jubiläumstag sprach der Herr KP-Ministerpräsident, im Vertrauen auf die menschliche Vergeßlichkeit, ganz anders: Die KP habe die Nazis vertrieben durch bewaffnete Arbeiterscharen. In Rußland, wo man rumänische Geschichte noch weniger kennt, sieht's noch anders aus: «Am 23. August 1944 haben die bewaffneten Einheiten der rumänischen Arbeiterschaft, geführt von der kommunistischen Partei, die Führer der faschistischen Clique verhaftet, haben die in Bukarest stationierten deutschen Militäreinheiten entwaffnet und alle strategischen Punkte besetzt.»

Auf Helvetisch übersetzt würde das etwa so lauten: «Im Jahre 1291 gründeten die vereinigten KP der Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden auf dem Rütli einen Rätestaat. Obschon reaktionäre Kräfte versuchten, den Aufstand des Volkes zu verzögern, schlug der Aktivist W. Tell spontan zu und vollzog das Volksurteil am Faschistenführer Baron von Geßler.»

Zehn Jahre sind kurz in der Geschichte. Aber zehn Jahre systematischer Verdummung können offensichtlich doch schon zur Verblödung führen. Wenn einer den kommunistischen Schwindel glaubt, so wird er wohl als Zwilling zur Welt gekommen sein, denn einer allein kann gar nicht so dumm geboren werden. Man kann sich aber auch dumm stellen im Hinblick auf eine dunkelrote Zukunft. Auch dann ist man versucht, auf Zwillingsgeburt zu tippen. Aber diesmal nicht wegen Dummheit, sondern wegen Skrupellosigkeit AbisZ

Der gute Rat!

Ein Bauer in Pennsylvanien besaß in seiner Hofstatt einige schöne chinesische Kastanienbäume, die immer wieder von Jägern, die nicht aufpassen, beschädigt wurden. Er schrieb nach Washington an das Landwirtschaftsministerium und bat um guten Rat. Er bekam ihn. Man riet ihm, an verschiedenen Stellen bei der Hofstatt Tafeln anbringen zu lassen:

VORSICHT! GEFAHR!
Die gefährliche Castanea Mollissima Linnaeus
haust hier in der
HOFSTATT!
VORSICHT! GEFAHR!

Es hat geholfen, obschon die lateinische Bezeichnung nur den chinesischen Kastanienbaum meint.

Aus dem Amerikanischen durch N. U. R.

Am Hitsch si Meinig

Wär noch Saas-Fee in Pferia ggangan isch, hätt sihhar Rua khaa vor dan Auto und da Töff. Wells halt khai Autoschtrooß khaa hätt in das schööna Wallisardörfli ‹üüf›. – Jetz isch abar aso a Schtrooß bbaua worda. Und aso wääris denn Schluß mit dar Rua döt ooba? Nai, nüüt isch gsi. Dia Autoschtrooß isch nemmli nitt ganz bis ins Dorf iiha bbaut worda. Inama Lärchawäldli voram Dorfiigang hört si ufama extra gmachta Platz uf. As hätt döt a khliini Poscht, Ggaraascha, a Tankhschtell und übarhaupt allas, was as aso bruuha tuat. Dia Khuurgäscht wo mit dan Auto khömmand, khönnand bis ans Dorf häära faara, si sälbar und dia Yhaimischa hend abar im Dorf dinna Rua vor allam Khrach und Gschtankh. A priima Gedankha! Und im Zemmaschaffa mitam Haimatschutz au a priima Uusfüarig! Schad isch nu, daß vora tschuppa Joora üüsari Püntnar Khurört nitt uff dia Löösig khoo sind!

WS

Gast: «Das Essen schmeckt mir heute gar nicht. Ich habe schon besser gegessen!»

Wirt, empört: «Aber nicht bei uns!»

HL